



## Soundcraft GB2R 12/2

Nachdem das GB30-Design der Preamp- und EQ-Sektion von Soundcraft schon in einigen Serien implementiert wurde, gibt es diese Technologie auch in 19"-Mischern.

In der mit GB2R bezeichneten Serie werden zwei verschiedene Ausführungen angeboten, 12/2 (das hier vorgestellte Modell) und mit 16 Mono-Kanalzügen ausgestattet als GB2R 16. In weiten Teilen entsprechen beide Mischer dem in Ausgabe 11/2006 vorgestellten 24er aus der GB2-Serie. Das heißt, dass neben dem schon erwähnten Preamp-Design als EQ zwei semiparametrische Mittelregler, nebst High- und Low-Shelve sowie Highpass, sechs Aux (2 × pre, 2 ×

pre/post schaltbar, 2 × post) Phantomspeisung (einzeln schaltbar), Phasendreher usw. zur Verfügung stehen. Natürlich gibt es auch 100-mm-Fader, PFL/AFL mit LEDs, Kanal-Mute (LED), Direct Outs (symmetrisch, Pre-Fader schaltbar) und vieles mehr – was die GB2R-Serie für viele Einsätze prädestiniert, z. B. wo entweder platzsparend gebaut oder Technik fast unsichtbar sein soll und der Tonmann trotzdem Ansprüche an die Ausstattung einer analogen Konsole

stellt. Und bei manchen Veranstaltungen ist „analog“ dem digitalen Pendant einfach vorzuziehen. Entscheiden muss man sich, ob man 16 Monokanäle braucht oder ob das 12/2-Modell mit 12 Mono-, zwei Stereokanälen (Line In und zwei Mikrofon In, separat regel- und routebar) und zwei Subgruppen (Stereopaar) eher den Vorstellungen entspricht. Jedenfalls sind beide so ausgestattet, dass damit die verschiedensten Anwendungen bewerkstelligt werden können.



Natürlich wurde auch das Einzelplatten-design nebst einzeln verschraubten Potis beibehalten, was die Roadtauglichkeit der kleinen Mischer unterstreicht. Leicht wird aus dem als Desktop-Version gelieferten Mixer eine Rackversion – mit wenigen Handgriffen lässt sich das Anschlussfeld an der Unterseite verschrauben.

**Praxis**

Da es sich hier um eine GB2-Konsole mit weniger Kanälen handelt, muss der Anwender nicht lange suchen, um irgendetwas zu finden oder sich Gedanken um irgendwelche herstellerspezifischen Routings machen, was gerade bei Kleinmischern gerne vorkommt. Verkabeln, einschalten, die klare Bedienoberfläche genießen und sich auf den Job konzentrieren. Wie schon damals geschrieben, macht das Fehlen eines PAD-Schalters stutzig, doch selbst eine kräftig gespielte Kick beeindruckt die Preamps herzlich wenig – trotz manchmal aufleuchtender Clip-LED sind keine Verzerrungen hörbar. Der EQ greift, lässt sich gut dosieren und sorgt für „musikalische“ Ergebnisse.

**Fazit**

Trotz Digital-Konsolen in unterschiedlichsten Größen und Bedienkonzepten, scheint es durchaus noch einen Markt für die Analogtechnik zu geben. Und warum sollte

ein Hersteller wie Soundcraft seine Erfahrung nicht in analoge Kleinmischer stecken. „Kleinmischer“ ist nicht die richtige Bezeichnung für die GB2R-Serie, schließlich hat der Hersteller ihr (fast) alles mit auf den Weg gegeben, was in größeren Konsolen als selbstverständlich erwartet wird. Durch reichhaltige Ausstattung, Routing-Möglichkeiten, roadtaugliche Verar-

beitung und nicht zuletzt die „Klangeigenschaften“ der GB2-Rackversion empfehlen sich diese Mischer für eine Vielzahl von Anwendungen. Das hat seinen Preis und so sind für die 12/2-Version € 1.590,-, für die 16er-Version € 1.690,- zu budgetieren.

◆ **Text:** Udo Klinkhammer  
**Fotos:** Dieter Stork

